

<b>Helfen wollen</b>	<b>36</b>	<b>Standards:</b>	
Was bedeutet es, sich freiwillig zu engagieren? Und worauf ist bei der Führung von Freiwilligen-Teams besonders zu achten?		<b>Standpunkt: Wer ist hier der Boss?</b>	<b>4</b>
<b>Wirtschaft&amp;Arbeitsmarkt:</b>		<b>Veranstaltung: 65 Jahre Handelsangestellten-KV</b>	<b>5</b>
<b>Wie „abgesandelt“ ist der Standort Österreich?</b>	<b>42</b>	<b>Aus AK &amp; Gewerkschaften</b>	<b>6/7</b>
Durchaus kritische Anmerkungen zur Fundiertheit diverser Standortrankings.		<b>Historie: Schwarze Listen</b>	<b>11</b>
<b>Interview:</b>		<b>Zahlen, Daten, Fakten</b>	<b>24</b>
<b>„Zeit der Betriebsräte und Gewerkschaften kommt erst“</b>	<b>8</b>	<b>Kurzkrimi: „Sie sind für mich zuständig.“</b>	<b>38</b>
„Mr. Kollektivvertrag“ Karl Proyer, Bundesgeschäftsführer der GPA-djp, über Führungskräfte.		<b>„Wir sind Europa“</b>	<b>40</b>
		<b>Rück-Blog</b>	<b>44</b>
		<b>Nicht zuletzt von Heinz Leitsmüller</b>	<b>45</b>
		<b>Man kann nicht alles wissen</b>	<b>46</b>
		<b>Erklärungen aller grün-markierten Worte.</b>	

#### [www.arbeit-wirtschaft.at](http://www.arbeit-wirtschaft.at)

Alle Beiträge finden Sie auch auf unserer Homepage sowie die eine oder andere Ergänzung zu einzelnen Themenschwerpunkten, die wir aus Platzgründen in der Zeitschrift nicht mehr berücksichtigen konnten.



Dieser Code kann mit einem internet-fähigen Kamera-Handy abfotografiert werden. Ein „Reader“ entschlüsselt den Code und führt Sie auf die gewünschte Website. Die Reader-Software erhalten Sie zum Beispiel hier: [www.beetag.com/downloadreader](http://www.beetag.com/downloadreader)

[blog.arbeit-wirtschaft.at](http://blog.arbeit-wirtschaft.at)

[www.twitter.com/arbeit.wirtschaft](http://www.twitter.com/arbeit.wirtschaft)

[www.facebook.com/arbeit.wirtschaft](http://www.facebook.com/arbeit.wirtschaft)

[www.arbeit-wirtschaft.at/kiosk](http://www.arbeit-wirtschaft.at/kiosk)

## Chefsache

Redaktion intern

„Einer der Arbeitgeber hat bei einer der Herbst-Verhandlungsrunden tatsächlich Betriebsrätinnen und Betriebsräte sowie Gewerkschaften als ‚Bittsteller um Taschengeld‘ bezeichnet“, erzählt der stv. Bundesgeschäftsführer der GPA-djp, Karl Proyer, im Interview der A&W 9/2013 zum Schwerpunktthema „Ober sticht Unter“. Wir haben für dieses Heft „Führungs- und Managementtechniken“ unter die Lupe genommen. Ein Themenbereich, mit dem sich die Gewerkschaften und Arbeiterkammern schon in den 1920er-Jahren befasst haben (S. 12).

Auch aktuell warnen die ArbeitnehmerInnenorganisationen vor allzu viel Flexibilisierung (S. 14) – Entwicklungen, bei denen Betriebsrätinnen und Betriebsräte gegensteuern können (S. 16). Zu viel Druck am Arbeitsplatz signalisiert das Strukturwandelbarometer, auf das sich dieser sowie weitere Artikel (S. 22, 26) und unsere aktuellen Grafiken (S. 24) beziehen.

Wir setzen uns aber auch damit auseinander, wie Führen anders gehen könnte (S. 28, 30), fragen uns, welche Rolle Weiterbildung spielt (S. 34) und was z. B. im öffentlichen Dienst (S. 32) oder in

der Freiwilligenarbeit für besondere Ansprüche bestehen (S. 36).

Neu in dieser A&W ist ein Krimi zum Schwerpunktthema (S. 38).

Im „Rück-Blog“ lesen Sie Interessantes aus unserem neuen ExpertInnenblog [blog.arbeit-wirtschaft.at](http://blog.arbeit-wirtschaft.at).

Auch in Zukunft finden Sie uns auf unserer Homepage [www.arbeit-wirtschaft.at](http://www.arbeit-wirtschaft.at) sowie auf [www.facebook.com/arbeit.wirtschaft](http://www.facebook.com/arbeit.wirtschaft) und [twitter.com/AundW](http://twitter.com/AundW). Wir freuen uns stets über Kritik und Anregungen: [aw@oegb.at](mailto:aw@oegb.at)

Für das Redaktionskomitee  
Katharina Klee